Hadamar 2 setzt sich durch

Limburg-Weilburg. Nach zwei Spieltagen sind in der Fußball-Kreisoberliga Limburg-Weilburg lediglich die FSG Dauborn/Neesbach (6:3 bei WGB Weilburg) und die Hessenligareserve des SV Rot-Weiß Hadamar (2:0 bei der SG Niedershausen/Obershausen) ohne Punktverlust. Überraschend schwach ist der VfL Eschhofen in die Runde gestartet. Die Elf unterlag im „Kirmesspiel" der SG Selters mit 2:4. *bb*

FUSSBALL-KREISOBERLIGA

SG Merenberg – SG Kirberg/Ohren/Nauheim 3:1 (0:0). Der erste Vorstoß von der SG Kirberg/Ohren/Nauheim in Richtung Tor der Heimelf wurde vor dem Strafraum mit einem Foulspiel gebremst. Sascha Spandel brachte den Ball jedoch nicht im Tor der Hausherren unter (24.). Die nächste Torchance für die Gäste hatte zwei Minuten später Till Neuber, der aber nicht an dem gut reagierenden Torhüter Eduard Schwab vorbei kam (23.). In der 29. Minute die beste Torchance der SG Merenberg, aber Sebastian Orendi hatte keine Chance gegen den Keeper Christofer Foth, der den Ball fest in den Händen hielt. Nach der Pause bekamen die Zuschauer einige Tore und Höhepunkte zu sehen. Das erste Tor fiel in der 49. Minute. Die SG Kirberg/Ohren/Nauheim ging durch Behar Perquku in Führung (49.). Die Heimelf legte sofort nach und Jan Rohletter glich drei Minuten später aus. Sebastian Orendi brachte die Hausherren gut eine Viertelstunde vor Schluss auf die Siegerstraße und erzielte das 2:1. Der Sieg der SG Merenberg schien in trockenen Tüchern zu sein. Die SG Merenberg erhöhte durch einen Kopfball von Jan Rohletter, der von der guten Vorarbeit von Yannick Dannewitz profitierte, auf 3:1. Nach Spielende erhielt Julian Clemenz von Schiedsrichter Christof Sehr wegen Meckerns die rote Karte.

Merenberg: Schwab, Schäfer, Hannappel, Rohletter, Orendi, M. Meuser, Sahm, Y. Dannewitz, M. Dannewitz, Buchmann; (Müller, Becker, A. Elenschläger) – **Kirberg/Ohren/Nauheim:** Foth, Reusch, Pollak, Deusser, Frenkler, Dylong, Spandel, Butzbach, S. Hergenhahn, Perquku, Neuber; (Hilt, Hansen, N. Hergenhahn, Clemenz) – **SR:** Christof Sehr (Dornburg) – **Tore:** 0:1 Perquku (49.), 1:1 Rohletter (52.), 2:1 Orendi (73.), 3:1 Rohletter (85.).

RSV Würges – SV Elz 2:1 (2:0). Der SV Elz hatte in der ersten Halbzeit ein leichtes Übergewicht, ohne aber wirklich zwingende Chancen zu haben. Dem RSV spielte das frühe Eigentor von Wecker in die Karten, so konnte man abwarten und Konter fahren. Einer davon führte in der 33. Minute zu einer Ecke, die Muhamet Kqiku per Kopf zum 2:0 verwandelte. In der zweiten Halbzeit drängte der SV Elz den RSV in die eigene Hälfte, kam aber durch Mustafa Günes nur noch zum Anschlusstreffer. In der 90. Minute hatte der RSV noch einmal Pech, als Szekely per Freistoß nur den Innenpfosten traf.

Würges: Gleissner, Pickhardt, Helling, Liguori, Becker, Wagner, Szekely, Schmitt, Ullmann, Malicha, Kqiku; (Kazerooni, Reitz, Vogl) – **Elz:** Schmitt, Peters, Reichwein, Wecker, Müller, Balmert, Häckel, Schlag, Amin, Günes, Born; (Krasniqi, Fasel, Ekirci) – **Tore:** 1:0 Wecker (3., Eigentor), 2:0 Kqiku (33.), 2:1 Günes (63.) – **Zuschauer:** 100.

SG Niedershausen/Obershausen – SV Rot-Weiß Hadamar 2 0:2 (0:0). Die Gäste setzten die SG in einer intensiven und temporeichen Partie früh unter Druck, blieben vor dem Tor aber meist einfallslos. Die beste Chance resultierte aus einer aus Sicht der Einheimischen klaren Abseitsposition von Jan Hendrik Schierloh (25.). Kurz vor der Pause vergab David Fischer die Führung für die SG, als er aus fünf Metern frei stehend am starken Gästekeeper Dominik Steffen scheiterte (40.). Eine kleine Unachtsamkeit in der heimischen Defensive brachte Hadamar schließlich auf die Siegerstraße. Eher zufällig fiel Eric Boecher im Strafraum der Ball vor die Füße, der jagte die Kugel unhaltbar unter die Latte (55.). Der Wille auszugleichen war danach zwar deutlich erkennbar, doch abgesehen von einer tollen Direktabnahme von Robert Winkler (64.) und einigen Distanzschüssen von Benjamin Heumann (57., 79.) fehlte der Ketter-Elf die Durchschlagskraft. In der Schlussphase machte dann Michael Metz gegen aufgerückte Gastgeber per Kopf alles klar (84.). „Die Gäste haben sich letztlich als cleverer erwiesen", bilanzierte SG-Pressewart Benjamin Lemper.

Niedershausen/Obershausen: Zimmermann, Rathschlag, Heumann, Würz, Steckenmesser, Ketter, Becker, Drmaku (68. Bischoff), Fischer, Frank, Winkler – **Hadamar:** Steffen, Celik, Philipps, Salih, Boecher, Lorkowski (46. Trosch), Duezel, Wilhelmy (38. Metz), Nolle, Kaiser, Schierloh – SR: Dominik Schreiber (Linter) – **Tore:** 0:1 Eric Boecher (55.), 0:2 Michael Metz (83.) – **Zuschauer:** 90.

TuS Dehrn – SG Weilmünster/Laubuseschbach 4:1 (1:0). Die Heimelf zeigte in der ersten Spielhälfte von Beginn an eine sehr starke Leistung und dominierte die Gäste läuferisch, spielerisch und in der Zahl der Torchancen klar. Es dauerte allerdings bis zur 31. Spielminute, ehe Torjäger Raphael Schmidt nach schönem Pass von Hati Azemi, Gästekeeper Müller umkurvte und das 1:0 erzielte. Einen der fälligen Freistößen hämmerte Spielertrainer Uwe Steiof im zweiten Abschnitt ans Lattenkreuz. Schiedsrichter Barthelmes versäumte es hier leider in einigen Situationen mit Verwarnungen frühzeitig die Härte aus den Zweikämpfen zu nehmen. Die SG hatte erst gegen Ende der Partie eine Torchance, jedoch parierte Steffen Kaiser sehr gut gegen Nils Nickel. Im direkten Gegenzug erhöhte Ibrahim Ötzkul mit einem Schuss von der Strafraumgrenze auf 2:0 für den TuS Dehrn (74.). Zwei Minuten später musste Stefan Schäfer nach wiederholtem Foulspiel mit Gelb/Rot vom Platz (76.). Nach einem Foulspiel von Fabian Draheim entschied Schiedsrichter Barthelmes richtig auf Strafstoß für die SG, diesen parierte Torwart Kaiser jedoch (82.). In der 84. Minute war er allerdings machtlos, als Steffen Kramp nach guter Flanke zum 1:2 einköpfte. Mehr Chancen ließen die Hausherren nicht mehr zu und mit einem Doppelschlag in der 90. und 91. Minute entschieden Hati Azemi und Raphael Schmidt die Partie.

Dehrn: Kaiser, Müller, Bausch, Messerschmidt, Draheim, Pötz, Steioff, Özkul, Schmidt, Meyer, Azami; (Krekel, Streb, Lang) – **Weilmünster/Laubuseschbach:** Müller, Zuth, Fabian Hartmann, Lehmann, Lehwalter, Bender, Florian Hartmann, Schäfer, Jung, Nickel; (Traudt, Kramp) – **SR:** Barthelmes (Elz) – **Tore:** 1:0 Raphael Schmidt (31.), 2:0 Ibrahim Ötzkul (74.) , 2:1 Steffen Kramp (84.), 3:1 Hati Azemi (90.) , 4:1 Raphael Schmidt (90+1).

TuS Löhnberg – VfR Niedertiefenbach 1:1 (1:0). Die Gastgeber versäumten es, bereits in der ersten Halbzeit den „Sack zuzumachen" und vergaben viele Möglichkeiten. Lediglich Kulmer ließ sich eine Chance nach 27 Minuten nicht entgehen und erzielte die Führung. Da die Löhnberger auch im zweiten Abschnitt zu viele Chancen nicht nutzten, wurden sie wie so oft bei solchen Spielverläufen durch ein Tor von Sarges eine Viertelstunde vor Schluss bestraft.

Löhnberg: Menger, Pflaum, Fiedler, Komorek, Bördner, Baum, Zochert, Yorulmaz, Ukan, Kulmer, Yesiltas; (Doms, Zocha, Nergiz, Kaya) – **Niedertiefenbach:** Berm,bach, Lanois, Jeuck, Pistor, Keilwerth, Heymann, Speth, Stippler, Schoth, Schäfer, Sarges; (Schaus, Schmidt, Schuchardt, Schwarz – **SR:** Seif (VfR 19 Limburg) – **Tore:** 1:0 Kulmer (27.), 1:1 Sarges (75.).

SG Hintermeilingen/Ellar – SC Offheim 2:2 (2:0). Die Gastgeber waren in den ersten 45 Minuten die klar bessere Mannschaft und führten durch Tore von Opper und Reifenscheidt völlig verdient. Mit etwas mehr Torinstinkt hätte die Partie schon entscheiden sein können. Da die Offheimer zu keinem Zeitpunkt des Geschehens aufsteckten, wurden sie für ihr Engagement belohnt. Tilman Heidenreich bewies erneut seinen Torinstinkt und traf zum Anschlusstreffer. Fünf Minuten vor dem Abpfiff musste ein Handelfmeter zum Ausgleich und Endergebnis herhalten.

Hintermeilingen/Ellar: Seidel, F. Sehr, Weimar, Stähler, Reifenscheidt, Hen, J. Dickopf, Badi, B. Sehr, Opper, Cho; (Andres, Zey, T. Dickopf) – **Offheim:** Jost, Müller, Klaus, Hoferichter, Konstandinidis, Atzinger, Kunz, Schmidt, Heidenreich, Tektas, Heibel; (Korkmaz, Jung, Simsek, Capricano) – **SR:** Heun (Bad Camberg) – **Tore:** 1:0 Opper (10.), 2:0 Reifenscheidt (24., Foulelfmeter), 2:1 Heidenreich (65.), 2:2 Tektas (85., Handelfmeter).

VfL Eschhofen – SG Selters 2:4 (2:1). Das „Kirmesspiel" des VfL ging tüchtig daneben. Die Gastgeber drückten der Partie noch zu Beginn den Stempel auf und gingen durch Said Silhakori nach weitem Einwurf von Luca Weber in Führung. Als Luca Weber selbst nach einer Tändelei der Gäste in der eigenen Hälfte den Ball bekam und einschoss, war noch alles in Butter. Sogar das dritte Tor lag in der Luft. Ein an Tobias Muth verursachtes Foul im Strafraum der Gäste wurde von Schiri Lehmann nicht geahndet. Als Jacob Kremer kurz vor der Pause zum Anschlusstreffer einschoss, war die SG wieder dran. Sofort nach der Pause erzielte wiederum Kremer den Ausgleich für die Gäste. Der VfL versuchte sich zwar in der Folge vom Schock zu erholen, lief aber bedingt durch einige Unkonzentriertheiten im Spielaufbau in die Konter der Gäste. Mit den fein heraus gespielten Treffern von Henning Gotthardt in der 60. und Jonas Gangl in der 66. Minute ließ die SG dem VfL keine Chance mehr.

Eschhofen: Weyl, Krmeck, Muth, Meyer, Wissenbach, Klein, Voss, Weber, Michel, Silakhori; (Stahl, Böhm, Jung-König, Jung) – **Selters:** Schwarz, Kremer, Johnson, Schallert, Schott, Gangl, Dogan, Pabst, Gotthardt, Bieker; (Blazquez, M. Stähler, S. Stähler) – **SR:** Lehmann (Hahnstätten) – **Tore:** 1:0 Silakhori (22.), 2:0 Weber (37.), 2:1 Kremer (44.), 2:2 Kremer (46.), 2:3 Gotthardt (60.), 2:4 Gangl (66.).

WGB Weilburg – FSG Dauborn/Neesbach 3:6 (0:3). Die Gäste legten den Grundstein zum Sieg in der ersten Halbzeit. 3:0 waren sie davongezogen, ehe die durchaus nicht wesentlich schwächeren Weilburger sich noch einmal auf 2:3 näherten. Dann legten die Dauborn/Neesbacher noch einmal „Kohle" auf und zogen davon.

Tore: 0:1 Großmann (4.), 0:2 Kqiku (13.), 0:3 Schmidt (31.), 1:3 Chrita (55.), 2:3 Kiyak (66.), 2:4 Kqiku (82.), 2:5 Fischer (85.), 3:5 Pehlivan (86.), 3:6 Schmick (88.).

Der FCA siegt weiter

Fußball-Kreisliga A: Niederbrechen bezwingt auch Dietkirchen 2

Mit dem aktuellen Spitzenreiter FCA Niederbrechen, der SG Wirbelau/Schupbach, dem TuS Waldernbach, dem SV aus Mengerskirchen und dem TuS Linter sind nach zwei Spieltagen in der Fußball-Kreisliga A Limburg-Weilburg fünf Teams mit sechs Punkten unterwegs.

Limburg-Weilburg. Der FCA aus Niederbrechen setzte dabei seinen unverkennbaren Aufwärtstrend fort und schlug die Verbandsliga-Reservisten des TuS Dietkirchen knapp mit 2:1. Die SG Wirbelau/Schupbach triumphierte bei Aufsteiger SV Wolfenhausen klar mit 4:1. *jk*

FUSSBALL-KREISLIGA A

VfR 07 Limburg – SG Oberlahn 0:0. In einem schwachen A-Liga-Spiel mit wenig Torraumszenen konnte die Heimmannschaft mit einem Punkt mehr als zufrieden sein. In der 31. Minute, als nach einem Eckball der Gäste der Ball zu kurz aus dem 5-Meter-Raum geschlagen wurde, fischte Merfels die Direktabnahme von Rücker aus dem Winkel. Im direkten Gegenzug erzielte Diker nach einer schönen Kombination das vermeintliche 1:0, das der Schiedsrichter jedoch aus seiner Sicht wegen Abseits nicht anerkannte. Merfels rettete dem VfR 07 in der Endphase aber einen Punkt, indem er drei hochkarätige Chancen der SG vereitelte.

Limburg: Merfels, Fippel, Weber, Bühn, Tatarenko, Diker, Wallrabenstein, Evirgen, Muth, Schmidt, Akcakaya, Hausmann, Engelke, Demir – **Oberlahn:** Höhnel, Rücker, Klapper, Lottermann, Keller, Wirbelauer, Schäl, Dombach, Spies, Kopp, Umlauf, Deuster, Schmidt, Lautenschläger, Brunzendorf – **SR:** Limmatola (Weilburg) – **Zuschauer:** 40.

TuS Linter – SV Erbach 2:1 (1:0). In einer guten A-Liga-Partie behielt der Gastgeber die Oberhand. Die „Frösche" gestalteten die erste Hälfte überlegen und erzielten verdientermaßen in der 19. Minute durch Roth nach Eckball A. Unruh mit einem sehenswerten Kopfball die 1:0-Führung. Direkt nach Wiederanpfiff nutzte Bieger die sorglos wirkende Erbacher Abwehr aus, um das 2:0 in der 46. Minute zu erzielen. Nach 60 Minuten verzeichneten die „Frösche" einen Lattentreffer durch Daniel Luksch. Im direkten Konter gelang es Erbach, durch Thorsten Meuer den Anschluss zu erzielen. Belohnt wurden die Erbacher für ihre Schlussoffensive aber lediglich durch einen Lattentreffer in der 75. Minute, dessen Abpraller versenkten die Gäste wohl, aber der gute Schiedsrichter Lohrum hatte eine Behinderung von Keeper Jung gesehen.

Linter: Jung, Talaska, T.-M. Sawall, S. Unruh, Schneider, Luksch (64. Laroussi), Ourdouille, Bieger (87. Ritter), Ciancimino, Roth, A. Unruh – **Erbach:** Rumpf, Weber, Rummel, Meuer, Rücker, Hassler (80. Knoll), Nendersheuser (82. Hannappel), Feuerbach (65. Vormann), Hafizovic, Erwe, Dorn – **SR:** Bernhard Lohrum (Niederneisen) – **Tore:** 1:0 Roth (19.), 2:0 Bieger (46.), 2:1 Hafizovic (61.) – **Zuschauer:** 30 – **Gelb/Rot:** D. Schneider (85.).

Duell zwischen dem Linterer Jeffrey Ourdouille (gelbes Trikot) und Erbachs Christian Feuerbach.

TuS Drommershausen – SC Dombach 4:2 (2:0). Dombach hatte vor der Pause ganz klare Feldvorteile, doch die Herrlichkeit endete spätestens am Strafraum des TuS Drommershausen. Beim 1:0 durch Sebastian Gorke (8.) profitierte Drommershausen von einem Abwehrfehler der Gäste, den der TuS über die Stationen Tobias Alt, Daniel Schmidt und Vollstrecker Gorke herrlich nutzte. Dombach fehlte in der Offensive weiter die Durchschlagskraft, während die Grün-Weißen mit einem dieser langen Schläge aus der Abwehr heraus auf 2:0 erhöhten. Andre Müller hatte Sebastian Gorke mit einem 30-Meter-Pass wunderbar in Szene gesetzt. Nach dem Wechsel war nicht einmal eine Minute gespielt, da belohnte sich der SC Dombach für die Bemühungen in Halbzeit eins. Christian Uhrig sorgte für den hochverdienten Anschlusstreffer. Danach schien Daniel Schmidt (80.) die Hausherren auf die Siegerstraße zu schießen, doch schon mit dem nächsten Dombacher Angriff verkürzte Tim Zengeler (81.) auf 3:2. Dann legte wieder Schmidt (85.) zum 4:2 nach.

Drommershausen: Förster, Schmidt, Wilhelm, Matz, Alt, Waberschek, Bender, Müller, Berger, Jung, Gorke (Cetin, Kopp) – **Dombach:** E. Dörfl, Holzhäuser, Paunuescu, Zengeler, Cechol, P. Dörfl, Munsch, Simon, Grassmann, Uhrig, Tausch (Heinz, Klug, Kaiser, Egert) – **SR:** Heiko Keller (Montabaur) – **Tore:** 1:0 (8.), 2:0 (43.) beide Sebastian Gorke, 2:1 Christian Uhrig (46.), 3:1 Daniel Schmidt (80.), 3:2 Tim Zengeler (81.), 4:2 Daniel Schmidt (85.) – **Zuschauer:** 65.

FCA Niederbrechen – TuS Dietkirchen 2 2:1 (2:0). Nach dem guten Start in Niederhadamar lag dem FCA viel daran, auch gegen den als Aufstiegsfavorit geltenden TuS Dietkirchen 2 drei Punkte einzufahren. Nachdem beide Mannschaften ihre Offensive in Stellung gebracht hatten, kam es innerhalb weniger Minuten gleich zu zwei vermeintlichen Handspielen im Dietkirchener Strafraum, wobei Schiedsrichter Engelhart beim zweiten Mal nichts anderes übrig blieb, als auf den Punkt zu zeigen. Wie schon im letzten Spiel, blieb Jeremias Schneider am Punkt völlig souverän und verwandelte sicher zum 1:0. Ein kleiner Stockfehler in der Dietkirchener Abwehr reichte und Jeremias Schneider erhöhte noch in der 44. Minute auf 2:0. Der Anschlusstreffer resultierte schließlich aus einem leichtsinnigen Rückpass, den TuS-Stürmer Patrick Schmitt abfing, bevor er Niggemann umkurvte und auf 2:1 verkürzte.

Niederbrechen: L. Niggemann, F. Schupp, S. Flügel, P. Post, J. Ludwig, S. Trost, P. Litzinger, J. Schneider, J. Frei, M. May, G. Kaya (S. Bucak, K. Reuter, D. Zenz) – **Dietkirchen:** M. Munster, M. Szedelyi, J. Schmitt, G. Egenolf, N. Bergs, C. Jung, T. Ettingshausen, M. Büns, P. Schmitt, J. Schmorleitz, B. Granja (J. Fachinger, F. Mohri, M. Klingebiel) – **SR:** Engelhart (Beselich) – **Tore:** 1:0 (20.), 2:0 (44.) beide Jeremias Schneider, 2:1 Patrick Schmitt (88.) – **Zuschauer:** 65.

SV Wolfenhausen – SG Wirbelau/Schupbach 1:4 (0:1). Im ersten Durchgang hielt der Neuling auf seinem Rasenplatz noch einigermaßen mit, musste aber zehn Minuten vor der Pause den ersten Gegentreffer durch Daniel Rossbach hinnehmen. Nach dem 0:2, für das erneut Rossbach verantwortlich zeichnete, kam der SV Wolfenhausen durch Maurice König sogar noch einmal zum Anschlusstreffer, doch Patrick Pfeiffer und der überragende Daniel Rossbach mit seinem dritten Tor machten den klaren Auswärtserfolg der SG Wirbelau/Schupbach perfekt.

Linters Kapitän Tim-Maurice Sawall (gelbes Trikot) und Almedin Hafizovic aus Erbach stehen sich gegenüber. Fotos: Bude

Wolfenhausen: Losekamm, Krines, Scheder, Lommel, Karadag, Wilk, Gruszka, Brühl, König, Müller, Basar (Höpp, Öztürk) – **Wirbelau/Schupbach:** Weber, Gnendiger, Leptien, Stoll, S. Pfeiffer, Gruber, Zöller, P. Pfeiffer, Weber, Rossbach, Martin (Haustein, Lembach, Schober) – **SR:** Wagenbach (Wiesbaden) – **Tore:** 0:1 (35.), 0:2 (73.) beide Rossbach, 1:2 König (81.), 1:3 P. Pfeiffer (87.), 1:4 Rossbach (90.) – **Zuschauer:** 50.

TuS Waldernbach – SV Hadamar 3 2:0 (0:0). Die gut organisierten Fürstenstädter machten es dem Favoriten lange Zeit nicht einfach. Die beste Gelegenheit hatte der Gast, als ein Schuss, pariert von Juri Jusmann (33.), die Latte berührte. Im zweiten Durchgang aber war dem TuS Waldernbach der Siegeswille anzumerken. Damit schaffte sich Waldernbach Vorteile und ein schnelles Tor (47.) durch den kurz vor der Pause eingewechselten Bastian Vorländer. Mit dem 2:0 durch Alen Skrijelj (65.) war die Vorentscheidung gefallen.

Waldernbach: Jusmann, Meuer, Jäger, D. Eberhardt, S. Beck, Reitz, Berger, Koljsi, Skrijelj, Kunz, Zinndorf (Vorländer, Schmidt, Halle) – **Hadamar:** Baumbach, Wika von Czarnowski, Sa. Mansur, Klink, Barc, Günes, Nolle, Tovornik, Rode, Lanio, Shpejtim Bajrami (Shpend Bajrami, Si. Mansur, Diefenbach) – **SR:** Flemming (SG Daaden) – **Tore:** 1:0 Bastian Vorländer (47.), 2:0 Alen Skrijelj (65.) – **Zuschauer:** 70.

TuS Obertiefenbach – TuS Eisenbach 2:7 (1:6). Die erste Hälfte verlief aus Sicht der Bülbül-Elf wenig berauschend. So führte der stark aufspielende TuS Eisenbach schon nach 34 Minuten mit sage und schreibe 6:0. Dennis Rohmann (2), Felix Horz, René Simon, Andreas Neu und Marco Leus waren für die Gäste erfolgreich. Für die Heimelf sprach, dass sie nie aufsteckte und vor der Pause auch einmal traf. Philipp Alban zeichnete später auch für das zweite Tor verantwortlich. Allerdings hatte der TuS Eisenbach auch den einen oder anderen Gang zurückgeschaltet, obwohl Obertiefenbach ab der 46. Minute nach einer roten Karte gegen Daniel Gonzales mit einem Mann weniger auf dem Platz stand. Es reichte aber noch zu einem siebten Treffer durch René Simon.

Obertiefenbach: Müller, Caspari, Bangert, Celik, Gonzales, Hussong, Serafim, Hilpisch, Alban, Kizmaz, Quandt (Plasche, Aktas) – **Eisenbach:** Gattinger, Höhler, R. Simon, Reichwein, Hilfrich, L. Horz, Leus, Rohmann, Neu, F. Horz, K. Simon (Gautsch, Maibach) – **SR:** Mihm (Linter) – **Tore:** 0:1 F. Horz (7.), 0:2 R. Simon (9.), 0:3 Rohmann (20.), 0:4 Neu (30.), 0:5 Leus (32.), 0:6 Rohmann (35.), 1:6 Alban (39.), 2:6 Alban (67.), 2:7 R. Simon (83.) – **Zuschauer:** 40.

SV Mengerskirchen – TuS Frickhofen 2:1 (1:0). Der SV Mengerskirchen begann sehr stark. Die Führung durch Dennis Habel (10.) war verdient. Frickhofens Andreas Trinker schoss danach einen Handelfmeter über den Querbalken (28.), dann rettete SVM-Akteur Rafael Busch auf der Torlinie (45.). Das verdiente 1:1 gelang Frickhofen dann nur drei Minuten nach Wiederanpfiff durch Kadri Imeri. Eine der nun vorhandenen Mengerskirchener Möglichkeiten nutzte Claudio Silva (70.) schließlich zum 2:1.

Mengerskirchen: Werminghaus, Busch, Sahm, Schätzle, S. Silva, Klebach, Kühmichel, Habel, Wingender, C. Silva, Altuntas (Heinrichs, Walter) – **Frickhofen:** Keil, Jusufi, Fonzo, Dietrich, Shemsiu, Calakovic, Imeri, Rätz, Hasani, Trinker, Uyanik – **SR:** Menger (Wiesbaden) – **Tore:** 1:0 Habel (10.), 1:1 Imeri (48.), 2:1 C. Silva (71.) – **Zuschauer:** 80.

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung des Kreiswahlleiters
für den Wahlkreis 205 Montabaur
für die Wahl zum 18. Deutschen Bundestag am 22. September 2013
Berichtigung

In der Öffentlichen Bekanntmachung der Kreiswahlvorschläge vom 26.07.2013 wurde ein Wahlvorschlag mit der falschen Nummer versehen. Der Wahlvorschlag muss lauten:

Wahlvorschlag Nr. 13 Hillingshäuser, Armin
Dipl.-Ing. (FH) Elektrotechnik
geboren 1961 in Hilgert
wohnhaft Ober den Erlen 35 in 65558 Holzheim
Freie Wähler **FREIE WÄHLER**

Montabaur, den 07.08.2013

Der Kreiswahlleiter des
Wahlkreises 205 Montabaur
In Vertretung
Pascal Becker, Stv. Kreiswahlleiter

Für Anschriften keine Gewähr

Amtsgericht Limburg

Zwangsversteigerung

10 K 79/12
Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am 30.09.2013, 11.00 Uhr, im Amtsgericht Walderdorffstr. 12, Saal/Raum B 11, versteigert werden: Die im Grundbuch von Erbach Blatt 2669 eingetragenen Grundstücke lfd. Nr. 3 des Bestandsverzeichnisses, Gemarkung Erbach, Flur 14, Flurstück 359/1, landwirtschaftliche Fläche, Im Flachsrost, Größe 219 m², lfd. Nr. 4 des Bestandsverzeichnisse, Gemarkung Erbach, Flur 14, Flurstück 17, Gebäude und Freifläche, Limburger Str. 149, Größe 326 m². Der Versteigerungsvermerk wurde am 09.10.2012 (lfd. Nr. 3) bzw. 17.10.2012 (lfd. Nr. 4) in das Grundbuch eingetragen. Verkehrswert: 5.000,00 € (lfd. Nr. 3) und 145.000,00 € (lfd. Nr. 4) Gesamtverkehrswert: 150.000,00 €. Objektbeschreibung: Gartenland (lfd. Nr. 3); Wohn- und Geschäftshaus mit mehreren Nebengebäuden, Baujahr ca. 1950, Kernsanierung 1997-2000, Wohn-/Nutzfläche 219 qm (lfd. Nr.4). Nähere Angaben zu dem Objekt und weitere Zwangsversteigerungsobjekte im Internet unter http://www.zvg-portal.de. Kontoverbindung für Überweisung der Sicherheitsleistung: Gerichtskasse Gießen, Kontonummer 100 60 14, Bankleitzahl 500 500 00. Landesbank Hessen-Thüringen Girozentrale, IBAN: DE 20 500 500 00000 100 6014, BIC: HELADEFF, unter Angabe des Kassenzeichens: 014278207064.
Amtsgericht - Zwangsversteigerungsgericht - Limburg 10 K 79/12, 02.07.2013

SG Weinbachtal ist in der Gruppenliga angekommen

Weinbach. Fußball-Gruppenliga-Aufsteiger SG Weinbachtal hat seinen ersten Sieg in der neuen Umgebung eingefahren. Vor 260 Zuschauern bezwang die Truppe mit der SG Wildsachsen einen weiteren Neuling klar mit 3:0. *jk*

GRUPPENLIGA

SG Weinbachtal – SG Wildsachsen 3:0 (1:0). Die Zuschauer sahen vor stattlicher Kulisse anfangs ein kampfbetontes Spiel, in dem beide Teams die Räume sehr eng stellten, sodass Torraumszenen Mangelware waren. Nach 27 Minten erzielte André Schmidt die Führung für die Hausherren und brach damit den Bann. Im zweiten Durchgang entwickelte sich dann ein sehr einseitiges Spiel. Ein Pfostenschuss von Janik Holder und ein verschossener Foulelfmeter von André Burger ließen die überlegenen Gastgeber aber noch etwas zittern. Die Gäste, die nur mit langen Bällen agierten, können unter dem Strich mit dem Ergebnis zufrieden sein, da ein 8:0 durchaus möglich gewesen wäre.

Weinbachtal: Kaune, Holder, Caspari, Neu, Hardt, Zeibig (61. Trojak), Abel (68. Kratzheller), Grimm (74. Weide), Schmidt, Burger, D. Seibel – **Wildsachsen:** Lukasch, Fuss, Thaler, Ringsleben, Gerz (46. Rasch), S. Friedrich, Barin, Heister (24. M. Friedrich), Knabe, Tebele, Bickler (90. C. Mecki) – **SR:** Falk Reuter (Taunusstein) – **Tore:** 1:0 André Schmidt (27.), 2:0 (62.), 3:0 (71.) beide David Seibel – **Zuschauer:** 260.

KREISLIGA C1

FSV Würges – SG Gaudernbach/Hasselbach 2:0 (1:0). Der Gast hätte wohl ein Unentschieden verdient gehabt. Der Würgeser Prioretti sah in der 50. Minute nach einem Handspiel Gelb/Rot. – Tore: 1:0 Ochs (15.), 2:0 Becker (89.).

TSV Steeden – Werschauer SV 7:3 (3:2). Nach dem erneuten Ausgleichstreffer der Werschauer spielte nur noch Steeden. – Tore: 1:0 Scheu (10.), 2:0 D. Müller (17.), 2:1 Hambach (22.), 2:2 Tüncher (38.), 3:2 D. Müller (45.), 3:3 (47.), 4:3 Linicker (55.), 5:3 D. Müller (64.), 6:3 S. Müller (65.), 7:3 D. Müller (85.).

DJK SG Limburg – FSG Runkel 0:6 (0:3). Der Gast war über die gesamten 90 Minuten überlegen. – Tore: 0:1 Hubert (9.), 0:2 Schneider (31.), 0:3 Schlosser (35.), 0:4 Schneider (63.), 0:5 Schneider (68.), 0:6 Hoxha (88.).

FSG Gräveneck/Seelbach/Falkenbach – TuS Staffel 8:0 (5:0). Nach einem starken Beginn der Gäste setzte sich der Hausherr immer mehr durch. – Tore: 1:0 Schön (9.), 2:0 Scholz (15.), 3:0 Pfeiffer (19.), 4:0 Stiller (32.), 5:0 Stiller (44.), 6:0 Schön (48.), 7:0 Stiller (56.), 8:0 Scholz (87.).

TuS Haintchen – FV Weilburg 5:0 (3:0). Die Gastgeber dominierten Weilburg über die gesamte Partie. – Tore: 1:0 Thiem (13.), 2:0 Triesch (25.), 3:0 Triesch (42.), 4:0 Thuy (48.), 5:0 Konar (72.).

SV Münster – SV Thalheim 1:0 (0:0). In einem Spiel ohne Höhepunkte gewann der SV Münster verdient, wenn auch unter Mithilfe des Gegners, der im zweiten Abschnitt ein Eigentor fabrizierte. – Tor: 1:0 Eigentor (59.).

SG Winkels/Probbach/Dillhausen – SV Bad Camberg 3:2 (2:0). Die Hausherren waren in dem schnellen Spiel zumeist überlegen und setzten acht Minuten vor Schluss auch den Siegtreffer. – Tore: 1:0 Fritz (7.), 2:0 Taeger (25.), 2:1 Thies (70., Foulelfmeter), 2:2 Wagner (77.), 3:2 Taeger (82.). *kdh*

Weinbachtals Marvin Kaune (vorne) blieb ohne Gegentor. Foto: Bude